

# Solothurner Gedichte

Autor(en): **Gerber, Hans Erhard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **59 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-862304>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Solothurner Gedichte

Von Hans Erhard Gerber

## *Jesuiten. Inside*

Wo gibt es solch barocken Traum  
Von sakral gestimmtem Raum?

Schau himmelwärts die Archivolte  
Der Stukkateur sie kunstvoll rollte.

\*

## *Jesuiten. Frontseite*

Loyola zürnt: O Mensch gib acht  
Verzichte auf des Lebens Pracht!

\*

## *Der Blick der Madonna*

Die Madonna auf dem Giebel  
Blickt europakompatibel

\*

## *Sommerhaus Vigier*

Natur geformt wie Mummenschanz  
Von französischer Prägnanz.

\*

## *Moses und Gideon*

Ihr beide schaut so grimmig drein  
Ich weiss warum. Ihr seid aus Stein.

## *Kreuzackerbrücke*

Wellenspiel in Betongruft  
Der Fluss, er atmet, ringt nach Luft.

\*

## *Nostalgisches*

Gab's auf Reisen je Ersatz  
Für Kronenstutz und Friedhofplatz?

\*

## *Mein Amthausplatz*

Einst machten Kenner dir den Hof  
Was bist du jetzt? Ein Busbahnhof!

\*

## *Solothurn und Trier*

Aarestädtchen, Moselstadt  
Vom Ursprung her ein Duplikat

Am Turm Lateinisch steht's geschrieben  
Ihr tötet euch historisch lieben.

\*

## *Kreuzen*

Kalvarien. Jerusalem  
In der Luft ein Requiem.